



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Gesundheit Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 21. Mai 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-10-0008

**Umsetzung des Cannabisgesetzes
- Antrag der AfD-Fraktion vom 23.04.2024 -**

Die Einführung des Cannabisgesetzes stellt die Polizei- und Ordnungsbehörden vor große Herausforderungen. Nun hat auch die Bahn angekündigt, ihre Hausordnung zu ändern und ein Cannabis-Verbot im Bereich der Bahnhöfe umzusetzen. Die Gewerkschaft der Polizei beklagt unter anderem fehlende Rechtssicherheit und Ausstattung zur Durchführung von Kontrollen. Zur Umsetzung des Gesetzes müsste nun verstärkt an Bahnhöfen, rund um Schulen und in Fußgängerzonen kontrolliert werden.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,

der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Wie hoch schätzt der Magistrat generell den Bedarf an zusätzlichem Personal zur Umsetzung des am 1. April 2024 eingeführten Cannabisgesetzes und wie viele Stellen sind bereits ausgeschrieben?
2. Verfügen die Polizei- und Ordnungsbehörden über die erforderliche Ausstattung zur Durchführung von Kontrollen (zum Beispiel Feinwagen und Analyseinstrumente)?
3. Welche speziellen Maßnahmen plant der Magistrat zur Umsetzung des neuen Gesetzes im Bereich von Schulen und ist die Beteiligung von Lehrkräften an Kontrollen vorgesehen?

Beschluss Nr. 0037

1. Die mündlichen Ausführungen von Frau Stadträtin Löbcke und Frau Stadträtin Koohestanian werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2024

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2024

Dezernat IV und Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister